

Allgemeine Hinweise**A Anforderungen an den Untergrund**

Bei diesem Gerät wird die maximale Fallhöhe von 0,60 m nicht erreicht, ab der besondere Anforderungen an einen stoßdämpfenden Untergrund erforderlich sind.

B Fundamente

Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung.

Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

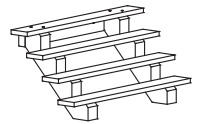
Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Treppe

b = 1,20 m, h = 0,60 m

Best.-Nr. 4.10563

**Lieferumfang**

Anzahl der Teile: 1

1 Bund: Treppe mit 2 Fundamenteisen

Gesamtgewicht: ca. 35 kg

26.07.2018

De-DINEN

Platzbedarf = Fallraum nach EN 1176 und Funktionsraum:
abhängig von der Gesamtanlage

Sicherheitsbereich →
Fundamente —●—

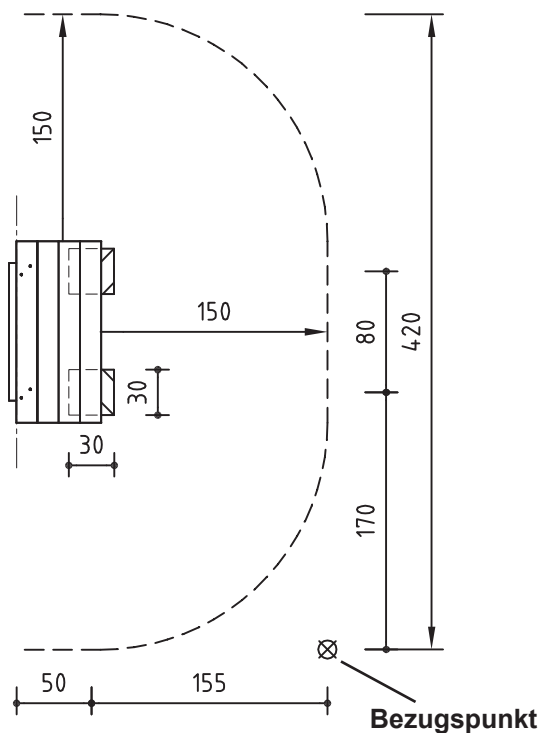
Grundriss

Maßstab 1:50
alle Maße in cm

Fundamente

Betongüte C25/30

2 Stück 30 x 30 x 20 cm
Aushubtiefe 40 cm




Notwendige Montagehilfsmittel

Kasten Zimmermannswerkzeug
 Knarrensatz mit Nüssen
 Gabel-/Ringschlüsselsatz
 Torxeinsätze T 20, 25, 30, 40, 50
 Gummihammer

Achtung!

Das Spielgerät darf während der Montagezeit (einschließlich Abbinden des Betons) nicht bespielt oder belastet werden, damit die Stand-sicherheit bei nachfolgender Benutzung gewähr-leistet ist. Normalbeton benötigt eine Abbindezeit von mind. 2 Wochen.

Montagereihenfolge

1. Standort festlegen, dabei Platzbedarf = Fallraum und Funktionsraum gemäß Grundriss auf Seite 1 beachten.
2. Beim Bezugspunkt  mit dem Einmessen beginnen und Fundamentloch ausheben.
3. Fundamenteisen an den markierten Stellen der Wange verschrauben. Oberste Stufe entfernen.
4. Treppe in das Fundamentloch stellen, ausrichten und am Grundgerät verschrauben.
5. Oberste Stufe anschrauben.
6. Beton in das Fundamentloch füllen, fest anstampfen und Kanten abrunden.
Bitte beachten Sie das Beiblatt zur Fundamentausbildung. Fundament bis Oberkante umgebende Fläche überdecken.
7. Kleinere Transport- bzw. Montage-schäden ausbessern.
8. Alle Montagehilfen wie z. B. Befestigungen von Schrauben und Anleitungen und Markierungen (Kreide) oder Klebebänder nach der Montage restlos entfernen.

Bitte beachten Sie, dass nach etwa 6 Wochen alle Schraubverbindungen überprüft und ggf. nachgezogen werden müssen.

